



In the United States Patent and Trademark Office

Applicants: H. Nickel et al

Attorney Docket: A 91826

Patent Application
Serial No: 10/661,526

Filed: September 15, 2003

For: Electromagnetic Valve

Transmittal of Certified Copy

Commissioner for Patents and Trademarks
P.O. Box 1450
Alexandria, Virginia 22313-1450

Dear Sir:

Attached please find the certified copy of the German application from which priority is claimed for this application.

Country: Federal Republic of Germany
Application Number: 102 42 816.6
Filing Date: September 14, 2002

Respectfully submitted,

Walter Ottesen
Reg. No. 25,544

Walter Ottesen
Patent Attorney
P.O. Box 4026
Gaithersburg, Maryland 20885-4026

Phone: (301) 869-8950

Date: October 9, 2003

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



Prioritätsbescheinigung über die Einreichung einer Patentanmeldung

Aktenzeichen: 102 42 816.6

Anmeldetag: 14. September 2002

Anmelder/Inhaber: Andreas Stihl AG & Co, Waiblingen/DE

Bezeichnung: Elektromagnetisches Ventil

IPC: F 16 K, H 01 F

Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.

München, den 10. September 2003
Deutsches Patent- und Markenamt
Der Präsident
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Seussler'.

8. 10. 2003

Patentanwalt Dipl. Ing. Walter Jackisch & Partner
Menzelstr. 40 · 70192 Stuttgart

13. Sep. 2002

Andreas Stihl AG & Co.
Badstr. 115

A 42 092/flgie

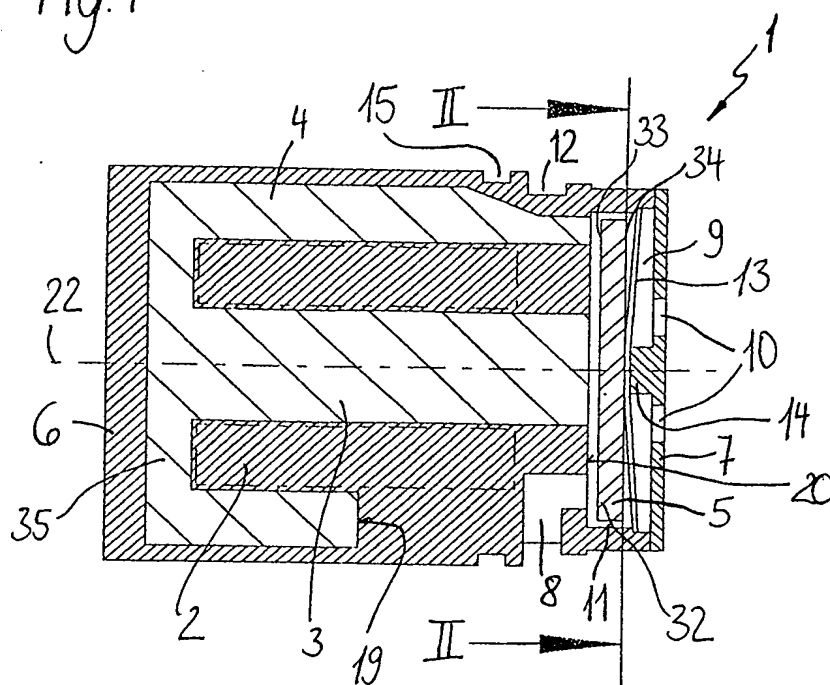
71336 Waiblingen

Zusammenfassung

) Ein elektromagnetisches Ventil (1, 21) besitzt eine Spule (2), die fest mit einem Eisenkern (3) verbunden ist. Gegenüber dem Eisenkern (3) ist eine Ankerplatte (5) in Richtung der Spulenlängsachse (22) beweglich gelagert. An der Ankerplatte (5) münden mindestens zwei Strömungskanäle (8, 9; 26, 27, 28, 29), die bei Stromfluß in der Spule (2) fluidisch voneinander getrennt sind. Eine geringe Baugröße bei einfacher Herstellbarkeit des elektromagnetischen Ventils (1, 21) kann dadurch erreicht werden, daß ein erster Strömungskanal (8; 26, 27, 28) im Randbereich (32) der Ankerplatte (5) auf der der Spule (2) zugewandten Seite (33) der Ankerplatte (5) mündet.

(Fig. 1)

Fig. 1



Patentanwalt Dipl. Ing. Walter Jackisch & Partner
Menzelstr. 40 · 70192 Stuttgart

13. Sep. 2002

Andreas Stihl AG & Co.
Badstr. 115

A 42 092/flgie

71336 Waiblingen

Elektromagnetisches Ventil

Die Erfindung betrifft ein elektromagnetisches Ventil der im Oberbegriff des Anspruchs 1 angegebenen Gattung.

Aus der DE 201 04 770 U1 ist ein elektromagnetisches Ventil bekannt. Das Ventil besitzt eine Spule, in der ein Eisenkern angeordnet ist. Am Eisenkern ist eine Ankerplatte angeordnet, die einen Dichtnoppn trägt. Der Eisenkern weist eine axiale Bohrung auf, die durch den Dichtnoppn bei Stromfluß in der Spule verschlossen ist. Die axiale Bohrung im Eisenkern beeinflußt den magnetischen Fluß im Eisenkern negativ. Die zur Verfügung stehende Kraft zum Anziehen der Ankerplatte ist hierdurch verringert. Um eine ausreichend große Kraft auf die Ankerplatte erzeugen zu können, muß somit eine größere Spule verwendet werden. Hierdurch wird die gesamte Baugröße der Anordnung vergrößert.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein elektromagnetisches Ventil der gattungsgemäßen Art zu schaffen, das mit wenigen Bauteilen einfach herstellbar ist und eine geringe Baugröße besitzt.

Diese Aufgabe wird durch ein elektromagnetisches Ventil mit den Merkmalen des Anspruchs 1 gelöst.

Der im Randbereich der Ankerplatte mündende Strömungskanal behindert den elektromagnetischen Fluß nur geringfügig. Die Spule und der Eisenkern können somit bei ausreichenden auf die Ankerplatte erzeugten Kräften klein ausgebildet sein. Die Ankerplatte ist das einzige bewegte Teil, so daß nur geringe Kräfte benötigt werden.

Eine vorteilhafte Bauform ergibt sich, wenn ein zweiter, mit dem ersten Strömungskanal zu verbindender Strömungskanal an der der Spule abgewandten Seite der Ankerplatte mündet. Der erste Strömungskanal ist bei Stromfluß insbesondere direkt von der Ankerplatte verschlossen. Zusätzliche Dichtelemente können auf diese Weise entfallen. Eine magnetisch günstige Ausbildung ergibt sich, wenn der erste und der zweite Strömungskanal über einen am Umfang der Ankerplatte ausgebildeten Ringspalt verbindbar sind. Die Ankerplatte kann als massive Platte ausgebildet sein, da keine Durchbrechungen zur Durchströmung benötigt werden. Gleichzeitig ist ein Verkanten der Ankerplatte an ihrem Außenumfang aufgrund des vorgesehenen Abstands vermieden.

Eine einfache Herstellbarkeit des Ventils kann erreicht werden, wenn Spule und Eisenkern in einem gemeinsamen Gehäuse eingespritzt sind. Zusätzliche Fixierungsmittel sind somit nicht notwendig. Um eine gute Abdichtung durch die Ankerplatte zu erreichen, ist vorgesehen, daß das Gehäuse im Bereich der Mündung des ersten Strömungskanals eine Anlagefläche für die

Ankerplatte bildet, gegenüber der der Eisenkern zurückgesetzt ist. Das insbesondere aus Kunststoff bestehende Gehäuse bildet so eine Dichtfläche für die Ankerplatte.

Um einen günstigen magnetischen Fluß und damit große Kräfte bei kleiner Bauform zu erzeugen, ist vorgesehen, daß das Ventil ein Joch umfaßt, das insbesondere einteilig mit dem Eisenkern ausgebildet ist. Vorteilhaft ist das Joch mit dem Eisenkern und der Spule vollständig im Gehäuse eingespritzt. Der erste Strömungskanal ist zweckmäßig im Gehäuse ausgebildet. Das Joch weist im Bereich der Mündung des Strömungskanals eine Aussparung auf, so daß der Strömungskanal vollständig von dem das Gehäuse bildenden Kunststoff umgeben ist. Um die Abdichtung zwischen Joch und Gehäuse nicht zu beeinträchtigen, ist zweckmäßig auch das Joch gegenüber der Anlagefläche zurückgesetzt.

Um einen ausreichenden Strömungsquerschnitt zu erreichen, sind mehrere erste Strömungskanäle vorgesehen, die durch einen Ringkanal am Gehäuseumfang fluidisch miteinander verbunden sind. Die ersten Strömungskanäle sind dabei insbesondere symmetrisch um die Längsachse der Spule angeordnet. Zur Erzeugung einer Rückstellkraft ist vorgesehen, daß die Ankerplatte in Richtung von der Spule weg federbelastet ist. Eine vorteilhafte Ausgestaltung ergibt sich, wenn die Ankerplatte von der Feder geführt ist. Die axiale Beweglichkeit der Ankerplatte ist zweckmäßig durch einen Anschlag begrenzt, der insbesondere an einem Gehäusedeckel ausgebildet ist.

Ausführungsbeispiele der Erfindung werden im folgenden anhand der Zeichnung erläutert. Es zeigen:

Fig. 1 einen Längsschnitt durch ein elektromagnetisches Ventil,

Fig. 2 einen Schnitt entlang der Linie II-II in Fig. 1,

Fig. 3 einen Längsschnitt durch ein elektromagnetisches Ventil,

Fig. 4 einen Schnitt entlang der Linie IV-IV in Fig. 3.

Das in Fig. 1 dargestellte elektromagnetische Ventil 1 besitzt eine Spule 2, in der ein Eisenkern 3 angeordnet ist. Der Eisenkern 3 ist einteilig mit einem die Spule 2 an ihrem Außenumfang umgebenden Joch 4 ausgebildet. Die Spule 2 und das Joch 4 mit dem Eisenkern 3 sind in einem Gehäuse 6 angeordnet, wobei die Bauteile in dem das Gehäuse 6 bildenden Kunststoff eingespritzt sind. Das Joch 4 ist topfförmig ausgebildet, wobei der Boden 35 des Jochs 4 mit dem Eisenkern 3 verbunden ist. An der dem Boden 35 abgewandten Seite des Jochs 4 ist eine Ankerplatte 5 in Richtung der Längsachse 22 der Spule 2 beweglich gelagert.

Das Gehäuse 6 ist an der dem Boden 35 des Jochs 4 abgewandten Seite von einem Gehäusedeckel 7 verschlossen. An dem Gehäusedeckel 7 ist ein mittiger Anschlag 14 angeordnet, der die Bewegung der Ankerplatte 5 in Richtung der Spulenlängsachse 22 begrenzt.

Die Ankerplatte 5 ist kreisscheibenförmig ausgebildet und durch eine Feder 13 konzentrisch zur Spulenlängsachse 23 im Gehäuse 6 gelagert. Zwischen dem Gehäuse 6 und der Ankerplatte 5 ist am Umfang der Ankerplatte 5 ein Ringspalt 11 gebildet. An der der Ankerplatte 5 zugewandten Seite bildet das Gehäuse 6 eine Anlagefläche 20. An der Anlagefläche 20 mündet im Randbereich 32 der Ankerplatte 5 ein erster Strömungskanal 8, der beispielsweise einen Zulauf darstellt. Der erste Strömungskanal 8 ist im Gehäuse 6 ausgebildet. Das Joch 4 weist im Bereich des ersten Strömungskanals 8 eine Aussparung 19 auf, so daß der erste Strömungskanal 8 vollständig von dem das Gehäuse 6 bildenden Kunststoff umgeben ist. Zweckmäßig sind mehrere, symmetrisch zur Spulenlängsachse 22 angeordnete erste Strömungskanäle 8 vorgesehen, die durch eine am Gehäuseumfang ausgebildete Ringnut 12 fluidisch miteinander verbunden sind. Die Ringnut 12 ist an ihrem Außenumfang dabei durch einen nicht dargestellten Ring oder Deckel verschlossen. Der Deckel kann dabei in einer am Gehäuse 6 ausgebildeten umlaufenden Nut 15 festgelegt sein.

Der Eisenkern 3 und das Eisenjoch 4 können bis zur Anlagefläche 20 reichen. Zweckmäßig sind sie jedoch gegenüber dieser geringfügig zurückgesetzt. Hierdurch kann sichergestellt werden, daß die der Spule 2 zugewandte Seite 33 der Ankerplatte 5 bei Stromfluß in der Spule 2 dicht mit dem Gehäuse 6 abschließt. Die am Gehäuse 6 ausgebildete Anlagefläche 20 bildet somit eine Dichtfläche.

Die Ankerplatte 5 ist auf der der Spule 2 abgewandten Seite 34 mittig an einer Spinnenbiegefeder 13 festgelegt. Die Spinnenbiegefeder 13 ist in Seitenansicht in Fig. 2 dargestellt. Die Spinnenbiegefeder 13 weist einen umlaufenden Rand 16 auf, der am Gehäuse 6 festgelegt ist. Der Rand 16 ist über drei rotationssymmetrisch angeordnete Arme 17 mit einem zentralen Befestigungsabschnitt 18 verbunden, an dem die Ankerplatte 5 festgelegt ist. Die Arme 17 erstrecken sich vom Rand 16 spiralförmig zum Befestigungsabschnitt 18. Die Spinnenbiegefeder 13 zentriert und führt die Ankerplatte 5 und übt eine Rückstellkraft auf die Ankerplatte 5 in Richtung auf den Gehäusedeckel 7 aus. Zwischen den Armen 17 weist die Spinnenbiegefeder 13 Durchbrechungen 36 auf.

Das Ventil 1 dient zur fluidischen Verbindung eines oder mehrerer erster Strömungskanäle 8 mit einem zweiten Strömungskanal 9, der im Beispiel der Fig. 1 den Ablauf darstellt. Der zweite Strömungskanal 9 mündet auf der der Spule 2 abgewandten Seite 34 der Ankerplatte 5 und steht über Durchbrechungen 10 im Gehäusedeckel 7 mit der Gehäuseaußenseite in Verbindung. Bei ausgeschaltetem Stromfluß erzeugen der Eisenkern 3 und das Joch 4 keine Kraft auf die Ankerplatte 5, so daß die Ankerplatte 5 über die Spinnenbiegefeder 13 gegen den Anschlag 14 gedrückt wird und der Strömungskanal 8 mit dem zweiten Strömungskanal 9 über den Ringspalt 11 fluidisch verbunden ist. Bei eingeschaltetem Stromfluß in der Spule 7 erzeugt die Spule 2 ein Magnetfeld im Eisenkern 3 und dem Joch 4, durch das die magnetische Ankerplatte 5 angezogen wird. Die Ankerplatte 5 liegt dann an der Anlagefläche 20 am Gehäuse 6 an und verschließt den ersten Strömungskanal 8 fluiddicht.

7

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

343

344

345

346

347

348

349

350

351

352

353

354

355

356

357

358

359

360

361

362

363

364

365

366

367

368

369

370

371

372

373

374

375

376

377

378

379

380

381

382

383

384

385

386

387

388

389

390

391

392

393

394

395

396

397

398

399

400

401

402

403

404

405

406

407

408

409

410

411

412

413

414

415

416

417

418

419

420

421

422

423

424

425

426

427

428

429

430

431

432

433

434

435

436

437

438

439

440

441

442

443

444

445

446

447

448

449

450

451

452

453

454

455

456

457

458

459

460

461

462

463

464

465

466

467

468

469

470

471

472

473

474

475

476

477

478

479

480

481

482

483

484

485

486

487

488

489

490

491

492

493

494

495

496

497

498

499

500

501

502

503

504

505

506

507

508

509

510

511

512

513

514

515

516

517

518

519

520

521

522

523

524

525

526

527

528

529

530

531

532

533

534

535

536

537

538

539

540

541

542

543

544

545

546

547

548

549

550

551

552

553

554

555

556

557

558

559

560

561

562

563

564

565

566

567

568

569

570

571

572

573

574

575

576

577

578

579

580

581

582

583

584

585

586

587

588

589

590

591

592

593

594

595

596

597

598

599

600

601

602

603

604

605

606

607

608

609

610

611

612

613

614

615

616

617

618

619

620

621

622

623

624

625

626

627

628

629

630

631

632

633

634

635

636

637

638

639

640

641

642

643

644

645

646

647

648

649

650

651

652

653

654

655

656

657

658

659

660

661

662

663

664

665

666

667

668

669

670

671

672

673

674

675

676

677

678

679

680

681

682

683

684

685

686

687

688

689

690

691

692

693

694

695

696

697

698

699

700

701

702

703

704

705

706

707

708

709

710

711

712

713

714

715

716

717

718

719

720

721

722

723

724

725

726

727

728

729

730

731

732

733

734

735

736

737

738

739

740

741

742

743

744

745

746

747

748

749

750

751

752

753

754

755

756

757

758

759

760

761

762

763

764

765

766

767

768

769

770

771

772

773

774

775

776

777

778

779

780

781

782

783

784

785

786

787

788

789

790

791

792

793

794

795

796

797

798

799

800

801

802

803

804

805

806

807

808

809

810

811

812

813

814

815

816

817

818

819

820

821

822

823

824

825

826

827

828

829

830

831

832

833

834

835

836

837

838

839

840

841

842

843

844

845

846

847

848

849

850

851

852

853

854

855

856

857

858

859

860

861

862

863

864

865

866

867

868

869

870

871

872

873

874

875

876

877

878

879

880

881

882

883

884

885

886

887

888

889

890

891

892

893

894

895

896

897

898

899

900

901

902

903

904

905

906

907

908

909

910

911

912

913

914

915

916

917

918

919

920

921

922

923

924

925

926

927

928

929

930

931

932

933

934

935

936

937

938

939

940

941

942

943

944

945

946

947

948

949

950

951

952

953

954

955

956

957

958

959

960

961

962

963

964

965

966

967

968

969

970

971

972

973

974

975

976

977

978

979

980

981

982

983

984

985

986

987

988

989

990

991

992

993

994

995

996

997

998

999

1000

1001

1002

1003

1004

1005

1006

1007

1008

1009

1010

1011

1012

1013

1014

1015

1016

1017

1018

1019

1020

1021

1022

1023

1024

1025

1026

1027

1028

1029

1030

1031

1032

1033

1034

1035

1036

1037

1038

1039

1040

1041

1042

1043

1044

1045

1046

1047

1048

1049

1050

1051

1052

1053

1054

1055

1056

1057

1058

1059

1060

1061

1062

1063

1064

1065

1066

1067

1068

1069

1070

1071

1072

1073

1074

1075

1076

1077

1078

1079

1080

1081

1082

1083

1084

1085

1086

1087

1088

1089

1090

1091

1092

1093

1094

1095

1096

1097

1098

1099

1100

1101

1102

1103

1104

1105

1106

1107

1108

1109

1110

1111

1112

1113

1114

1115

1116

1117

1118

1119

1120

1121

1122

1123

1124

1125

1126

1127

1128

1129

1130

1131

1132

1133

1134

1135

1136

1137

1138

1139

1140

1141

1142

1143

1144

1145

1146

1147

1148

1149

1150

1151

1152

1153

1154

1155

1156

1157

1158

1159

1160

1161

1162

1163

1164

1165

1166

1167

1168

1169

1170

1171

1172

1173

1174

1175

1176

1177

1178

1179

1180

1181

1182

1183

1184

1185

1186

1187

1188

1189

1190

1191

1192

1193

1194

1195

1196

1197

1198

1199

1200

1201

1202

1203

1204

1205

1206

1207

1208

1209

1210

1211

1212

1213

1214

1215

1216

1217

1218

1219

1220

1221

1222

1223

1224

1225

1226

1227

1228

1229

1230

1231

1232

1233

1234

1235

1236

1237

1238

1239

1240

1241

1242

1243

1244

1245

1246

1247

1248

1249

1250

1251

1252

1253

1254

1255

1256

1257

1258

1259

1260

1261

1262

1263

1264

1265

1266

1267

1268

1269

1270

1271

1272

1273

1274

1275

1276

1277

1278

1279

1280

1281

1282

1283

1284

1285

1286

1287

1288

1289

1290

1291

1292

1293

1294

1295

1296

1297

1298

1299

1300

1301

1302

1303

1304

1305

1306

1307

1308

1309

1310

1311

1312

1313

1314

1315

1316

1317

1318

1319

1320

1321

1322

1323

1324

1325

1326

1327

1328

1329

1330

1331

1332

1333

1334

1335

1336

1337

1338

1339

1340

1341

1342

1343

1344

1345

1346

1347

1348

1349

1350

1351

1352

1353

1354

1355

1356

1357

1358

1359

1360

1361

1362

1363

1364

1365

1366

1367

1368

1369

1370

1371

1372

1373

1374

1375

1376

1377

1378

1379

1380

1381

1382

1383

1384

1385

1386

1387

1388

1389

1390

1391

1392

1393

1394

1395

1396

1397

1398

1399

1400

1401

1402

1403

1404

1405

1406

1407

1408

1409

1410

1411

1412

1413

1414

1415

1416

1417

1418

1419

1420

1421

1422

1423

1424

1425

1426

1427

1428

1429

1430

1431

1432

1433

1434

1435

1436

1437

1438

1439

1440

1441

1442

1443

1444

1445

1446

1447

1448

1449

1450

1451

1452

1453

1454

1455

1456

1457

1458

1459

1460

1461

1462

1463

1464

1465

1466

1467

1468

1469

1470

1471

1472

1473

1474

1475

1476

1477

1478

1479

1480

1481

1482

1483

1484

1485

1486

1487

1488

1489

1490

1491

1492

1493

1494

1495

1496

1497

1498

1499

1500

1501

1502

Bei ausgeschaltetem Strom in der Spule 2 befindet sich die Ankerplatte 5 in der in Fig. 3 dargestellten Stellung. Die ersten Strömungskanäle 26, 27, 28 sind über den Ringspalt 11 mit dem zweiten Strömungskanal 29 fluidisch verbunden. Die Schraubendruckfeder 23 drückt die Ankerplatte 5 gegen den Anschlag 24. Fließt in der Spule 2 ein Strom, so wird im Eisenkern 3 und im Joch 4 ein Magnetfeld erzeugt, durch das die magnetische Ankerplatte 5 an das Gehäuse 6 angezogen wird. Die Ankerplatte 5 wird entgegen der Kraft der Schraubendruckfeder 23 an die Anlagefläche 20 am Gehäuse 6 gedrückt. Der Eisenkern 3 und das Joch 4 sind gegenüber der Anlagefläche 20 geringfügig zurückgesetzt, so daß eine gute Abdichtung der ersten Strömungskanäle 26, 27, 28 erreicht werden kann. Der Anschlag 24 kann als umlaufender Rand ausgebildet sein, der die zentrale Öffnung 31 gegenüber dem zweiten Strömungskanal 29 mit der Ankerplatte 5 abdichtet. Die zentrale Öffnung 31 ist dann nur bei geschlossenen ersten Strömungskanälen 26, 27, 28 mit dem zweiten Strömungskanal 29 verbunden. Der Anschlag 24 kann jedoch auch aus mehreren einzelnen Erhebungen gebildet sein, so daß in jeder Stellung der Ankerplatte 5 der zweite Strömungskanal 29 mit der zentralen Öffnung 31 verbunden ist.

Patentanwalt Dipl. Ing. Walter Jackisch & Partner
Menzelstr. 40 · 70192 Stuttgart

Andreas Stihl AG & Co.
Badstr. 115

71336 Waiblingen

12
13. Sep. 1987

A 42 092/flgie

Ansprüche

1. Elektromagnetisches Ventil mit einer Spule (2), die fest mit einem Eisenkern (3) verbunden ist, und mit einer Ankerplatte (5), die gegenüber dem Eisenkern (3) in Richtung der Spulenlängsachse (22) beweglich gelagert ist, wobei an der Ankerplatte (5) mindestens ein erster Strömungskanal (8; 26, 27, 28) und mindestens ein zweiter Strömungskanal (9; 29) münden, die bei Stromfluß in der Spule (2) fluidisch voneinander getrennt sind, dadurch gekennzeichnet, daß der erste Strömungskanal (8; 26, 27, 28) im Randbereich (32) der Ankerplatte (5) auf der der Spule (2) zugewandten Seite (33) der Ankerplatte (5) mündet.
2. Elektromagnetisches Ventil nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß ein zweiter Strömungskanal (9; 29) an der der Spule (2) abgewandten Seite (34) der Ankerplatte (5) mündet.
3. Elektromagnetisches Ventil nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß der erste Strömungskanal (8; 26, 27, 28) bei Stromfluß in der Spule (2) von der Ankerplatte (5) verschlossen ist.

4. Elektromagnetisches Ventil nach Anspruch 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, daß der erste Strömungskanal (8; 26, 27, 28) und der zweite Strömungskanal (9; 29) über einen am Umfang der Ankerplatte (5) ausgebildeten Ringspalt (11) verbindbar sind.
5. Elektromagnetisches Ventil nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Spule (2) und der Eisenkern (3) in einem gemeinsamen Gehäuse (6) eingespritzt sind.
6. Elektromagnetisches Ventil nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß das Gehäuse (6) im Bereich der Mündung des ersten Strömungskanals (8; 26, 27, 28) eine Anlagefläche (20) für die Ankerplatte (5) bildet, gegenüber der der Eisenkern (3) zurückgesetzt ist.
7. Elektromagnetisches Ventil nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß das Ventil (1; 21) ein Joch (4) umfaßt, das insbesondere einteilig mit dem Eisenkern (3) ausgebildet ist.
8. Elektromagnetisches Ventil nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, daß der erste Strömungskanal (8; 26, 27, 28) im Gehäuse (6) ausgebildet ist und das Joch (4) im Bereich der Mündung des Strömungskanals (8; 26, 27, 28) eine Aussparung (19) aufweist.

9. Elektromagnetisches Ventil nach einem der Ansprüche 5 bis 8,
dadurch gekennzeichnet, daß mehrere erste Strömungskanäle (8; 26, 27, 28) vorgesehen sind, die durch einen Ringkanal (12) am Umfang des Gehäuses (6) fluidisch miteinander verbunden sind.
10. Elektromagnetisches Ventil nach Anspruch 9,
dadurch gekennzeichnet, daß die ersten Strömungskanäle (8; 26, 27, 28) symmetrisch um die Längsachse (22) der Spule (2) angeordnet sind.
11. Elektromagnetisches Ventil nach einem der Ansprüche 1 bis 10,
dadurch gekennzeichnet, daß die Ankerplatte (5) in Richtung von der Spule (2) weg federbelastet ist.
12. Elektromagnetisches Ventil nach Anspruch 11,
dadurch gekennzeichnet, daß die Ankerplatte (5) von der Feder (13) geführt ist.
13. Elektromagnetisches Ventil nach einem der Ansprüche 1 bis 12,
dadurch gekennzeichnet, daß die axiale Beweglichkeit der Ankerplatte (5) durch einen Anschlag (14; 24) begrenzt ist.

14. Elektromagnetisches Ventil nach Anspruch 13,
dadurch gekennzeichnet, daß der Anschlag (14; 24) an
einem Gehäusedeckel (7; 25) ausgebildet ist.

Fig. 1

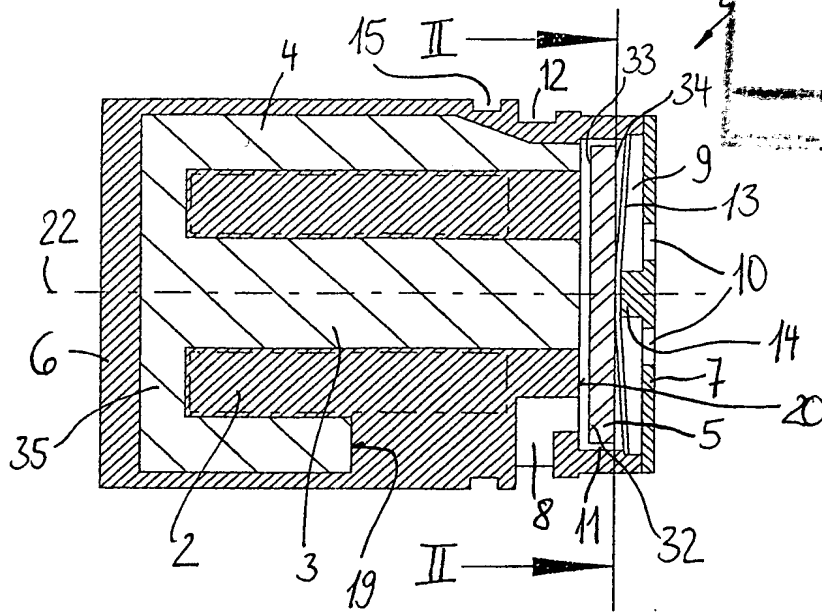


Fig. 2

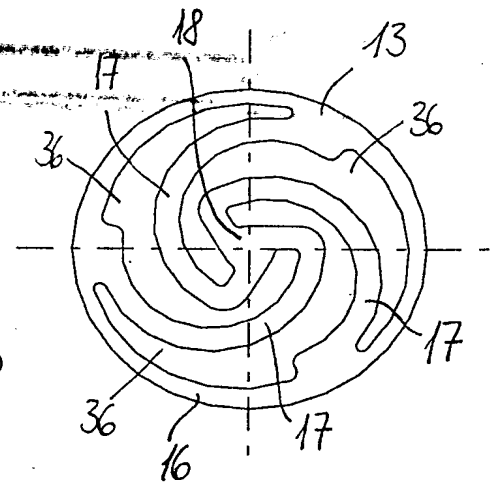


Fig. 3

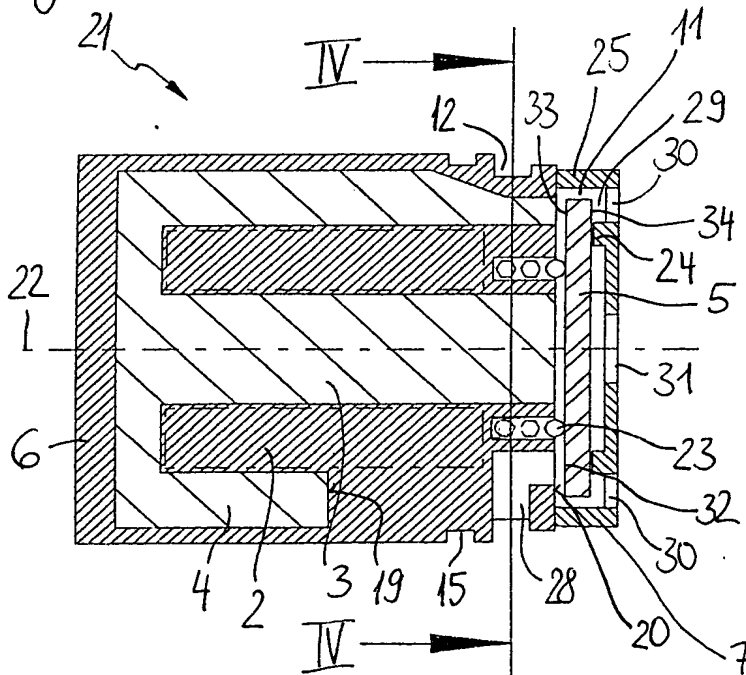


Fig. 4

